

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Vater: Soso, also mini Töchter wetted Si hürote [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490985>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

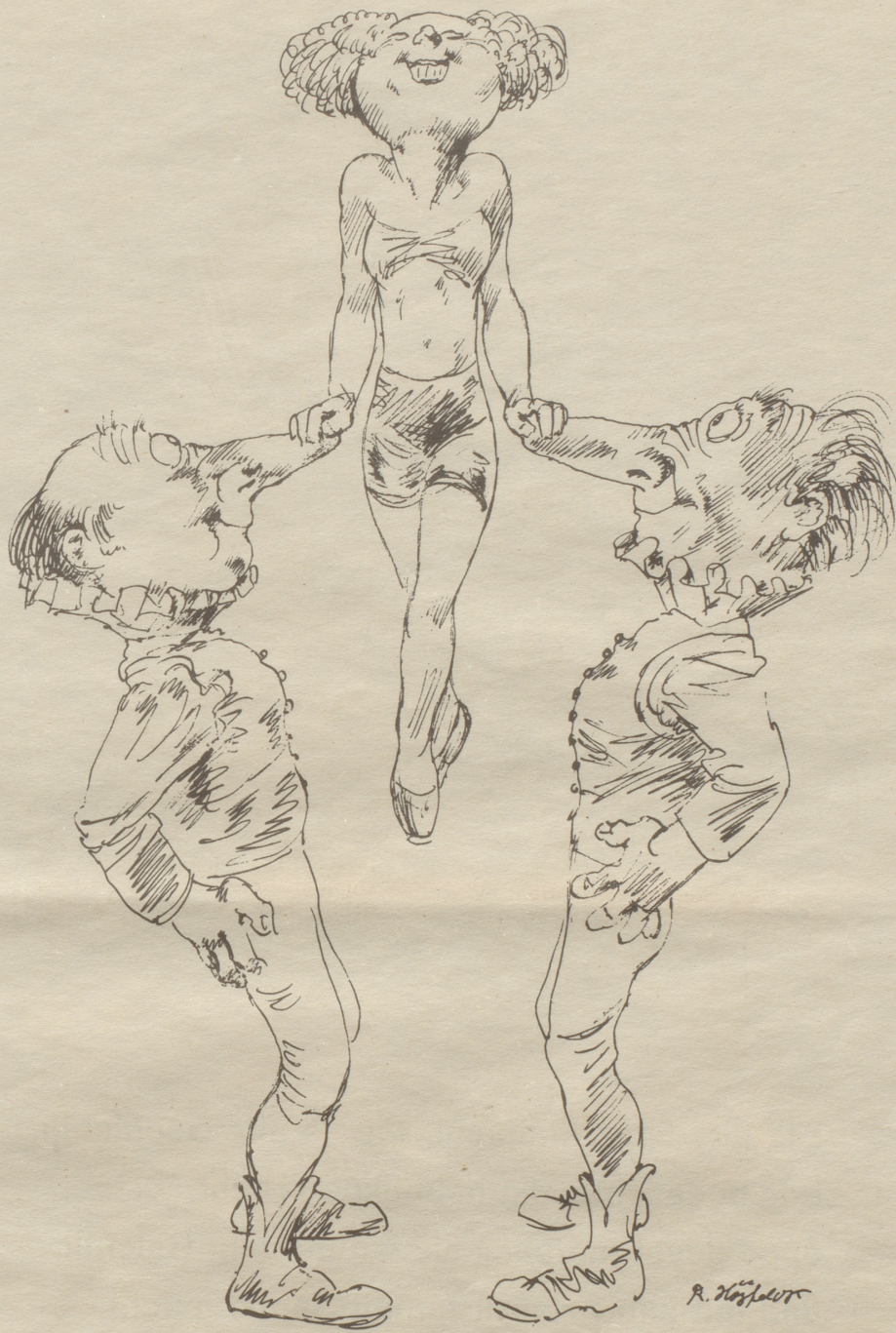
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Man muß immer wieder etwas Neues bieten!

Vater: „Soso, also mini Töchter wetted Si hürote. Guete Maa, da ischt halt eso e Sach hütigstags. s Frideli chonnt emol e Mitgift vo vierzgtuusig Franke über — wie schtoots bi Ene — wa chönnted Sii für e Gegeleischtig zääge?“ Freier: „I chönnt Ene deför e Quittig uusschtelle, wenns gad mues seel“

**Beliebter Treffpunkt  
in Zürich:  
Braustube Hürlimann**  
am Bahnhofplatz

Ein junges Fraueli will auf dem Markt eine Gans kaufen. Sie sucht und sucht; die eine ist ihr zu fett, die andere zu mager. Die Marktfrau wird begreiflicherweise ungeduldig, stemmt die Arme in die Hüfte und meint: „Loset, Fraueli, hät ächt Eue Maa au eso lang bbruucht, bis er Eu het usgläse ghaa?“